

Bezirksverwaltung, Dorfstrasse 17, 9413 Obereggi

**Bezirksverwaltung Obereggi**  
Dorfstrasse 17  
9413 Obereggi

Telefon +41 71 898 50 80

www.obereggi.ch  
info@obereggi.ai.ch

Montag  
8.00 – 11.30 | 14.00 – 17.30  
Dienstag bis Freitag  
8.00 – 11.30 | 14.00 – 16.30

9413 Obereggi, 16. August 2018

## **Verhandlungen des Bezirkesrates Obereggi**

### Vernehmlassung Richtplanänderung Windpark Honegg-Oberfeld

Der Bezirksrat hat sich lange und intensiv mit der Energiethematik befasst und auseinandergesetzt. In Bezug auf die geplante Windenergieanlage hat der Bezirksrat sowohl die Initianten des Projekts als auch das gegnerische Komitee je zu einer Besprechung eingeladen. Diese Besprechungen haben dem Bezirksrat die Möglichkeit geboten, Beweggründe als auch Argumentationen intensiver zu hinterfragen und Beurteilungen zu ergründen.

Der Bezirksrat bekennt sich klar und unmissverständlich zur Förderung von erneuerbaren Energien. Er anerkennt auch die Verpflichtung des Kantons, und damit auch der Bezirke, zur Leistung eines Beitrags an die beschlossene Energiewende im Rahmen der Energiestrategie 2050. Ebenfalls sehr positiv anerkennt der Bezirksrat das Engagement der Initianten, ein Pilotprojekt zu entwickeln und nach Möglichkeit umzusetzen.

Bei dieser Gelegenheit ist festzuhalten, dass der Bezirksrat sich als politische Behörde zur Richtplanänderung äussert, die die Gesamtinteressen der langfristigen Entwicklung des Bezirks berücksichtigt und sich, ebenso wenig wie die Ständekommission, nicht als Interessensvertreter oder gar Partei im ganzen Verfahren sieht. Es liegt dem Bezirksrat fern, sich in eine fachliche Detaildiskussion einzulassen - praktisch jedes Argument, unabhängig ob befürwortend oder negativ, findet ein valables Pendant auf der anderen Beurteilungsskala.

Vor diesem Hintergrund ist der Bezirksrat jedoch der dezidierten Ansicht, dass der Windpark Honegg-Oberfeld nicht als einzelnes Element, sondern als Teil einer konkreten Gesamtenergieplanung des Kantons zu beurteilen ist. In der ganzen Thematik stellt sich denn auch sehr schnell die Frage nach möglichen Alternativen für das derzeit zur Debatte stehende Windprojekt, mit welchen erneuerbaren Energieträgern auch immer.

Nur im Kontext mit einer kantonalen Gesamtenergieplanung ist eine sachliche und zukunftsorientierte Interessensabwägung möglich. In Anbetracht der doch sehr markanten und einschneidenden Auswirkungen des zur Debatte stehenden Projekts ist diesem Aspekt eine sehr hohe Gewichtung beizumessen.

In nächster Zeit erfolgt die Auswertung der eingereichten Stellungnahmen, bevor dann im Anschluss daran die Standeskommission über den weiteren Verfahrensablauf zu entscheiden hat.

### Vernehmlassung öffentlicher Verkehr / Fahrplanwechsel Dezember 2018

In wenigen Monaten soll der Fahrplan 2019 umgesetzt werden. Währenddem im Frühjahr, der Zeit der offiziellen Vernehmlassungen, die vorgesehenen Anpassungen kaum thematisiert worden sind, regt sich nun in letzter Zeit vermehrt Unmut über gewisse Angebotskorrekturen. Angebotsplanung und Fahrplangestaltung stehen manchmal in einem Zielkonflikt und trotzdem darf das Angebot des öffentlichen Verkehrs nicht an der Priorisierung von übergeordneten und anders gelagerten Interessen leiden.

Bereits seit längerer Zeit ist Obereggen bestrebt, die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs zumindest zu erhalten respektive nach Möglichkeit auszubauen. Ein attraktives Angebot des öffentlichen Verkehrs ist in zunehmender Masse auch eines der Kriterien für die Entscheidungsfindung eines künftigen Wohnsitzes.

Positiv an der Fahrplanumstellung sind zweifellos die optimierten Anschlüsse in Heerbrugg. Dort werden die Wartezeiten deutlich verkürzt. Sofern der Fahrplan, trotz allfälliger Baustellen und/oder widriger Strassenverhältnisse, minutengenau eingehalten werden kann, resultieren sehr kurze Wartezeiten, damit verbunden aber auch sehr knappe Umsteigezeiten. Allerdings ist festzustellen, dass unsere Schüler an der Kantonsschule Heerbrugg, die mit dem Postauto fahren, deutlich mehr Leerzeit in Kauf nehmen müssen, bis die Schule beginnt.

Ab dem Knotenpunkt Heiden sind die Verbindungen bzw. Anschlüsse selbstverständlich nach wie vor gewährleistet. Ein Leistungs- und Komfortabbau wird jedoch bei den weiterführenden Linien von und nach Obereggen und Reute festgestellt. So sind die Abfahrts- bzw. Ankunftszeiten in Heiden so gewählt, dass entweder die Weiterfahrt nach Obereggen nur mit langen Wartezeiten möglich ist respektive von Obereggen herkommend die direkten Verbindungen zu anderen Destinationen nicht mehr gegeben sind, weil die Fahrzeuge einige wenige Minuten vorher bereits weggefahren sind. Ein sehr wesentlicher Punkt stellt die Hauptverbindung von

und nach St. Gallen dar. Einerseits verlängern sich die Fahrzeiten um rund 10%, für regelmässige Pendler eine durchaus feststellbare zeitliche Mehraufwendung, und andererseits führen die Linien, mit sehr wenigen Ausnahmen, nun über Rehetobel, einer bekanntermassen nicht gerade attraktiven Fahrstrecke. Auch die Verbindungen nach Trogen (Kantonsschule AR) erfahren von Oberegg aus eine Verschlechterung.

Diese Feststellungen sind sowohl der der PostAuto Schweiz AG, Region Ostschweiz, als auch dem zuständigen kantonalen Departement mitgeteilt worden.

### Baubewilligungen

Der Bezirksrat hat von der Erteilung folgender Baubewilligungen Kenntnis genommen:

- Spiro Immo GmbH, Ebenaustrasse 9, 9413 Oberegg:  
Abbruch Wohnhaus mit Stall, Ebenaustrasse 24 und 24a
- Buff Marcel und Andrea, Wiesstrasse 12, 9413 Oberegg:  
Ausbau Dachgeschoss, Aufbau von Lukarnen
- Frischknecht Cäcilia, Ebenaustrasse 92, 9413 Oberegg:  
Einbau Balkontüre
- Sonderegger Marcel, Ebenaustrasse 30, 9413 Oberegg:  
Abbruch Garage, Erweiterung Wohnhaus mit Garage
- Bruderer Hannes und Stephanie, Wiesstrasse 31, 9413 Oberegg:  
Terrassenüberdachung.

### Wirtebewilligungen

Für verschiedene Anlässe konnten Wirtebewilligungen erteilt werden:

- Feuerwehrverein Oberegg:  
01.08.2018 1. August-Feier auf dem St. Anton
- Heule Judith, Rest. Tobelmühle, Berneckerstrasse 7, 9442 Büriswilen:  
10. - 12.08.2018 Motorrad-Treffen bei der Tobelmühle

### Mutationen der Einwohnerkontrolle

*Anmeldungen:* Coray Luzia, St. Antonstrasse 34; Fehr Marie-Nel, mit Lea und Gemma; Mathis Patric und Melanie, mit Leandra; Scherer Judith, mit Pamela, Wies 3; Schmid Marion, Dorfstrasse 16; Steinbach Thomas, Wies 3; Tschurr Silvia, Vorderladeren 2; Bischofberger Manuel, Fallbachstrasse 3; Frischknecht Marlies, Ebenaustrasse 92; Reinli Andreas und Kathrin, Boden 2; Salvador Costantina, Gigershusstrasse 4.

*Abmeldungen:* Grunder Thomas und Rebekka, Hofstrasse 15; Huber Sonja, mit Nadja, Nico und Svenja, Vorderladeren 2; Brunner Michèle, Untere Kapfstrasse 8; Enders Frank, St. Antonstrasse 36; Scherrer Mario und Weber Scherrer Priska, Juggenstrasse 8; Vetsch Franziska und Roman, mit Theo, Hanna und Ivan, Kleestrasse 2a.